



## NUNTII GALLIAI

MIT ALPHORNKLÄNGEN WERDEN DIE GALLIER AM ERSTEN TAG IN HELVETIEN GEWECKT. VERWUNDERT BEGUTACHTEN SIE DAS ALPHORN & EINIGE MUTIGE VERSUCHEN SICH AUCH SELBST DARAN, DIESEM EIN PAAR TÖNE ZU ENTLOCKEN. SO STARTEN DIE GALLIER DEN MORGEN MUSIKALISCH BEI EINEM FEINEN «BIRCHERMÜESLI», DASS IHNEN VOM GASTGEBER HERRN SEEWIRT VOM HOTEL «LE LAC» SPENDIERT WIRD.

Der Seewirt lädt die Gallier auch zu einer Demonstration der Käseherstellung ein. 65 Liter Milch werden für etwa 5.5Kg Käse benötigt! Wahnsinn! Bakterien schwimmen auch im Käse, die ihm erst den typischen Geschmack geben. Vom Sturzregen während des Grillierens, lassen sich die Gallier nicht ihre Laune verderben & verschieben das Essen kurzerhand nach drinnen.

Am Nachmittag lernen sie den Vreneli kennen, der ihnen das Bankenwesen in Helvetien erklären möchte. Dies geht am besten mit dem Spiel: Monopolix. Dort können Grundstücke zum täglich schwankenden Kurs erworben werden, aber auch Aktionskarten können erspielt werden. So müssen sich die Spieler plötzlich vor den Römern verstecken oder ein Wildschwein finden. Nach diesem Spiel gibt es natürlich nur etwas, dass noch in Helvetien gemacht werden kann! Richtig! Ein Fondue wird aufgetischt:

**En Guäte!**

Am Abend folgt eine weitere musikalische Darbietung: Ein waschechter Appenzeller brachte den Galliern noch das Jodeln bei. «Holderadijoo»

«Gallierin des Tages»



**Name:** Leana

**Grund:**

Für ihr freundliches Wesen



**Es wird gmunklet, dass...**

...d'Helvetier mit Ärm & Brüst um sich schüset!

...im Chäs nid we verzählt Bakterie sondern Chäferli schwümed!